

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (1997)

Artikel: Sanierung Aarebrücke Aarburg

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787895>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sanierung Aarebrücke Aarburg

Ingenieurbüro Wilhelm + Wahlen, Aarau

Umfassende Instandstellung der Aarebrücke

Die im Jahre 1912 durch Robert Maillart als aufgeständerte Bogen-Fahrbaikonstruktion erstellte Aarebrücke wurde 1968 umgebaut. Dabei wurde auf dem alten Bogen ein neuer, vorgespannter Überbau erstellt und auf der Bogenunterseite nach dem damaligen Wissensstand eine Spritzmörtelschicht als Bewehrungsschutz aufgetragen. Das damit teilweise erneuerte Tragwerk bewährte sich indes nur bedingt. Es kam zu Rissbildungen in den Längsträgern, und der aufgetragene Spritzmörtel löste sich teilweise vom Bogen. Zudem reagierte die Brücke bei der Überfahrt schwerer Lastwagen mit deutlich spürbaren Schwingungen.

Die umfangreiche Zustandserfassung der Brücke durch das Ingenieurbüro Wilhelm + Wahlen, Aarau, und durch die EMPA Dübendorf zeigte bald, dass die Brücke nebst der Instandstellung der beschädigten Bauteile auch statisch verstärkt werden muss, um den heutigen Belastungen standzuhalten. Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt die Firma Brun AG, Emmenbrücke.

Übersicht über die Bauarbeiten

Nach der Gerüstmontage wurde an der Untersicht des alten Maillartbogens mittels robotergesteuertem Höchstdruckwasserstrahl der karbonatisierte Mörtel entfernt, die korrodierte Bogenbewehrung sandgestrahlt und wo nötig mit einem Korrosionsschutz versehen. Anschliessend wurde ein neuer Spritzmörtel im Trockenspritzverfahren aufgetragen.

Die Längsträger mussten statisch verstärkt werden. Dies geschah durch die Anordnung zusätzlicher

Schubbügel, welche von unten in vorgängig durch die Brückenplatte gebohrte Löcher geführt wurden. Gleichzeitig wurde eine zusätzliche Längsbewehrung eingelegt. Diese Zusatzbewehrung wurde anschliessend mit einer zirka 8 cm starken Spritzmörtelummantelung versehen.

Der Belag in der Fahrbahn, welcher starke Deformationen aufwies, wurde durch einen harten Betonbelag ersetzt. Da diese Art des Brückenbelages in den letzten Jahren immer mehr in Vergessenheit geriet, waren aufwendige Betonversuche in Zusammenarbeit mit der TFB Wildegg erforderlich. Der Gehweg wurde mit einem neuen Gussasphaltbelag versehen. Zusätzlich wurden am Gehwegrand in regelmässigen Abständen Pfeilern angeordnet, welche ein Befahren des Gehweges verhindern sollen. Auf den Konsolköpfen wurde beidseits ein neues Geländer montiert. Die Brückenentwässerung wurde neu an die Kanalisation Seite Aarburg angeschlossen.

Im Widerlagerbereich wurde auf beiden Seiten ein begehbarer Schacht erstellt. Dies ermöglichte eine einfache Zugänglichkeit zu den Brückenlagern.

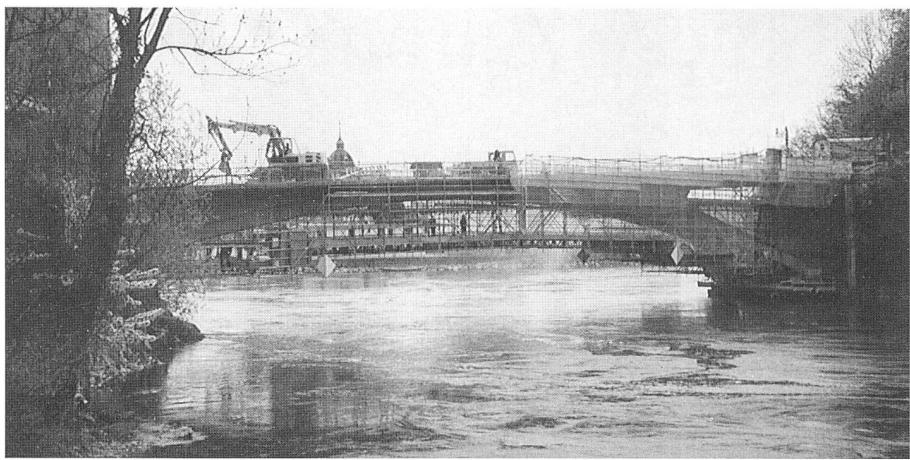
Wie erst während der Bauausführung festgestellt werden konnte, befand sich die Natursteinmauer Seite Boningen in sehr kritischem Zustand, so dass sie beim Sondieren der Felskote dann auch tatsächlich einstürzte. Für die Wiederherstellung wurden die alten Steinquadern als Verkleidung der neu erstellten Schwergewichtsmauer wieder verwendet. Im oberen Teil wurden neue Natursteinquadern aus einem Lägern-Steinbruch eingesetzt.

Das Geländer wurde von einem Architekten entworfen und erinnert in seiner Grundstruktur an

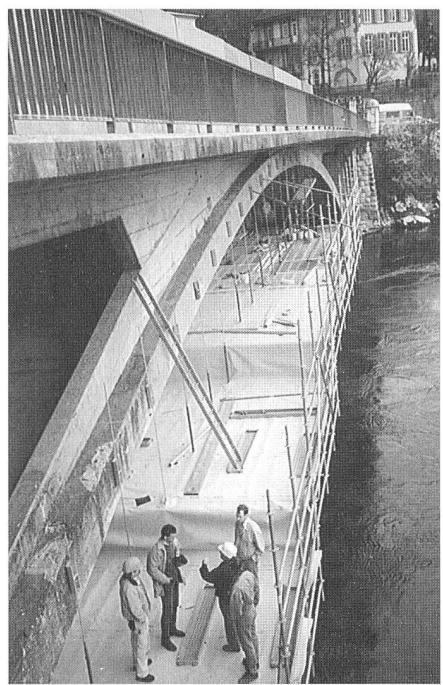
den Geländertyp, den Maillart für seine Brücke verwendete.

Die umfangreichen Bauarbeiten an der Brücke konnten termingerecht Mitte August 1996 fertiggestellt werden. Die Arbeiten an der Stützmauer dauerten bis Ende November 1996.

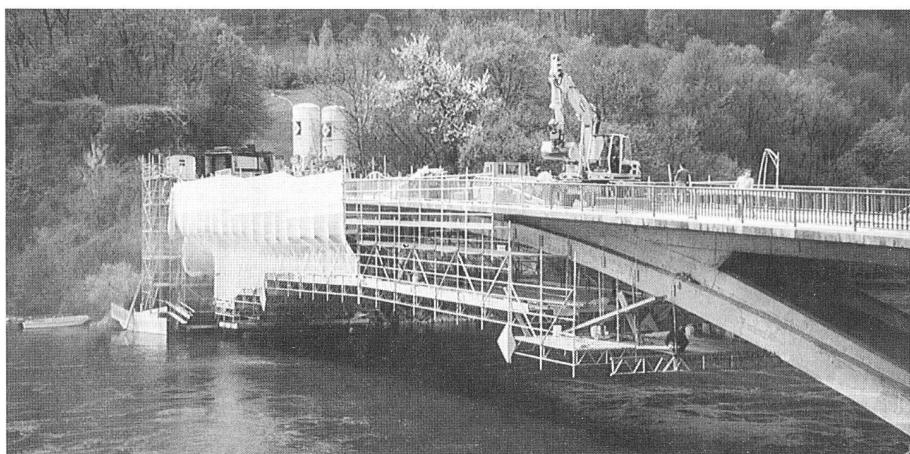
Die Arbeiten konnten unfallfrei und ohne Kostenüberschreitungen abgeschlossen werden.



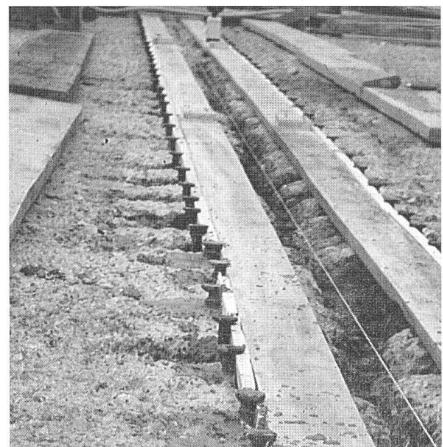
Ansicht der Brücke von der Unterwasserseite während Gerüstaufbau.



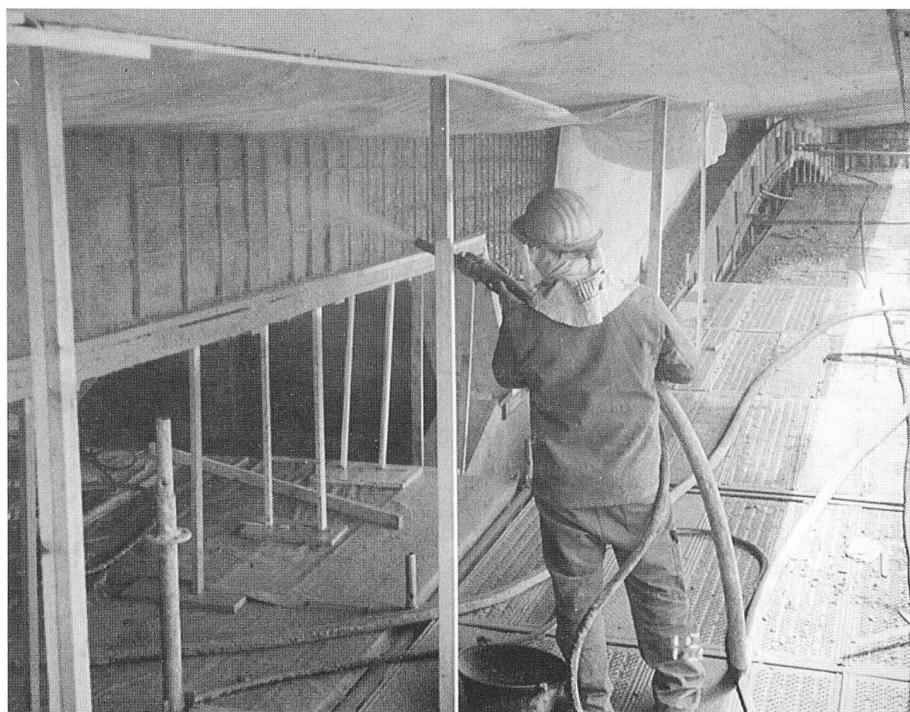
Gerüst mit Abdichtung von Seite Boningen her.



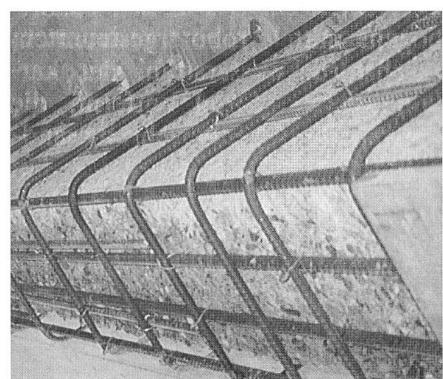
Ansicht der Brücke von Oberwasserseite während Gerüstaufbau.



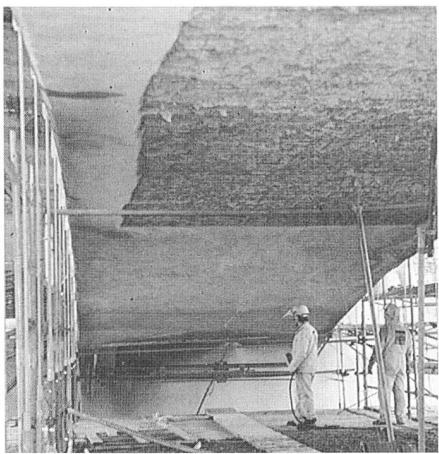
Endverankerung der Längsträgerbügel (wurden zusätzlich als Verdübelung des Betonbelages verwendet).



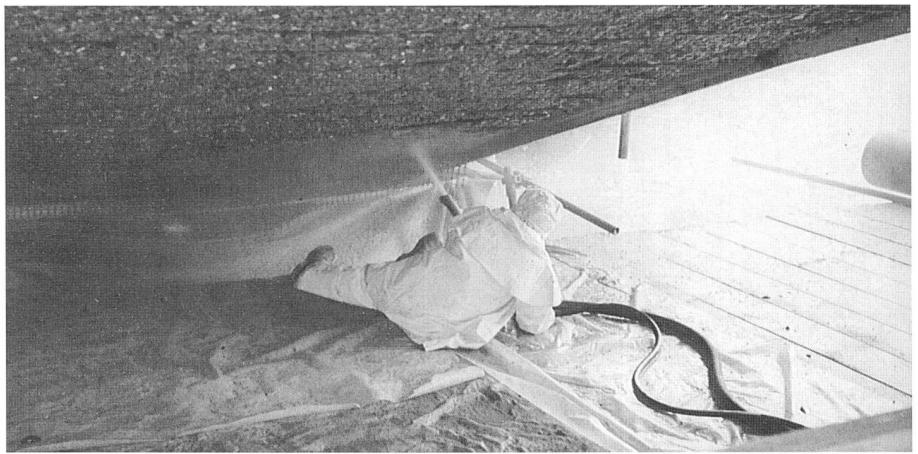
Spritzmörtelauftrag an den Längsträgern (Nass-Stromspritzverfahren).



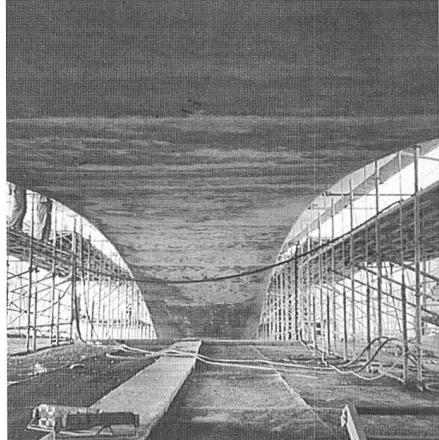
Verstärkung der Längsträger.



Mörtelabtrag an der Bogenunterseite mit Hochdruckwasserstrahl-Roboter.



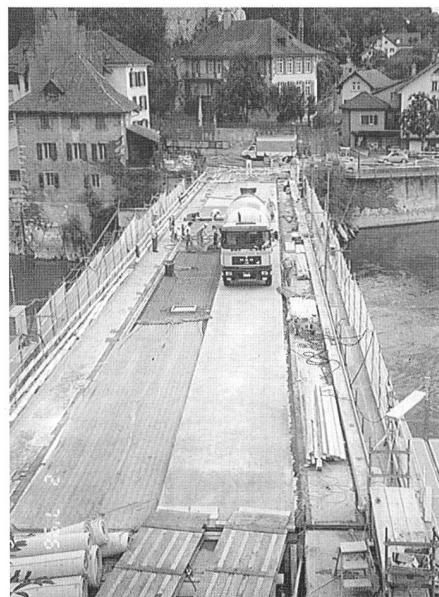
Schwieriger Spritzmörtelauftrag im Kämpferbereich.



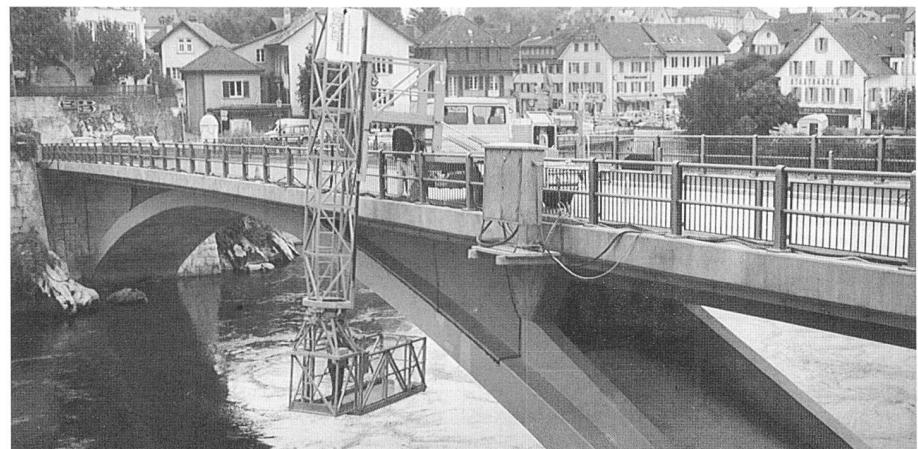
Fertiger Spritzmörtelauftrag an der Unterseite.



Nacharbeiten an den Rändern mit Lanze (Hochdruckwasserstrahl).



Einbau des Betonbelages (2. Etappe).



Fertigstellungsarbeiten an der Bogenstirne nach Gerüstdemontage.

bedachungen

eidg. dipl. dachdeckermeister
Thoma

telefon 062 - 926 21 77

4629 fulenbach · 4853 murgenthal · 4663 aarburg

steildach — fassadenbekleidung —
dachfenstereinbau — gebäudeisolation —
holzbockbekämpfung — reparaturen

Ganz einfach — mit Bonus:
Das Neue Aargauer Privatkonto.



Städtli Beck.
seit 1898
Kündig

ALLES FÜR DEN GARTEN
AUS DEM
FACHGESCHÄFT



haller AG

Haller AG Baumschulen Aarburg
4665 Oftringen Tel. 062 - 797 07 17

*Sanieren
Renovieren
Modernisieren*

- Badezimmer
- Waschmaschinen
- Geschirrspüler
- Heizungsanlagen



BÄR
HAUSTECHNIK AG

Spenglerei Sanitär Heizung

Sägestrasse 3 · 4663 Aarburg

Telefon 062 791 37 87

Ihr Installateur mit dem Sanitärladen

**Blyb gsund und fit
fahr mit em BIRI-Velo mit!**

ZWEIRAD-CENTER



biri

AARBURG

062 - 791 55 44
Fax 062 - 791 44 30

Ihr 2-Rad-Partner mit der grossen
Auswahl und den reellen Preisen.

Allgemeiner Anzeiger

für den Bezirk Zofingen und die angrenzenden Kantone

Telefon 062 - 791 12 33

**Die
amtliche Wochenzeitung
in der die Inserate
gelesen werden!**